

SCHAFFHAUSER

Regional Sport

Schaffhauser Regional Sport
Postfach 72
8240 Thayngen
Telefon: 079 217 69 50
regionalsport@bluewin.ch
www.srs-verlag.ch

Vito Serratore AG

Gipsergeschäft Dörflingen



Telefon 052 654 15 85
www.vitoserratoreag.ch

Ausgabe: 01/2024



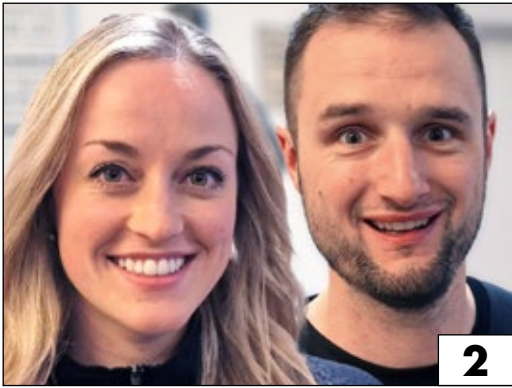
11

Christian Wimmer
24 mal ganz persönlich



16

Lukas Britschgi
WM in Montreal



2

Andrina Schaber u. Lorenz Diemling
Achilles geht neue Wege



15

Roman Sieber
Erfolgreiche Bilanz

Folienwerkstatt

Beschriftungen & Glasbeschichtungen

Erlengasse 14
8240 Thayngen

052 649 44 90
079 961 82 75

Baugeschäft

WAGNER AG

Neubau
Umbau
Renovation

052 741 16 00
info@wagnerbau.ch

8260 Stein am Rhein
www.wagnerbau.ch

P. Geissmann

ESS+MÜLLER AG

Mühlentalstrasse 265
www.rinatol.ch

CH-8200 Schaffhausen
052 659 30 70

RINATOL®

Schmierstoffe & Reinigungsmittel



Ihr regionaler
Schmierstofflieferant.
RINATOL® Swiss Motor Oil von
Ess+Müller AG



REITVEREIN
SCHAFFHAUSEN

Kurt Wackerlin
19. Hallenconcours
Springen Schaffhausen

8/9



LGT WORLD MEN'S
CURLING CHAMPIONSHIP
SCHAFFHAUSEN | SWITZERLAND 2024

Michael Stäuble und Ueli Jäger
LGT World Men's Curling
Championship Schaffhausen

6/7



for better

Vermietung
und Verkauf
Reparaturen
aller Marken

Ruh

Kaffeemaschinen GmbH
8240 Thayngen

Tel. 052/640 03 00



HOLZBAU + SCHREINEREI AG

Neudörflingerstrasse 53
8239 Dörflingen
Telefon 052 657 23 20



Ob Hypotheken, Versicherungen oder Vorsorge:
Wir beraten Sie gern.

Philipp Hakios, Leiter Hypotheken / Kundenberater, T 052 630 65 40, philipp.hakios@mobiliar.ch

Generalagentur Schaffhausen
Philipp Früh
mobiliar.ch

Mühlentalsträsschen 9, 8200 Schaffhausen
T 052 630 65 65
schaffhausen@mobiliar.ch

die Mobiliar

176287

FRISCH
MACHEN

Baumalerei-Spezialist
für Renovationen,
Umbauten und Sanierungen
8207 Schaffhausen
Tel. 052 644 04 40
Fax 052 644 04 41
www.scheffmacher.com

scheffmacher

NACHHALTIG BAUEN & SANIEREN

- DACHDÄMMUNG
- FASSADENDÄMMUNG
- PHOTOVOLTAIKANLAGE
- BOILERENTKALKUNG

bollinger
Sanitär. Spengler. Solar.
Dachdecker. Schreiner.
Dä mit de rote Auto und em blaue Tropfe

ACHILLES GEHT NEUE WEGE

Am 1. März 2024 feiert das Fitness- und Gesundheitszentrum Achilles an der Mühlentalstrasse 185 sein vierjähriges Bestehen. Das breite Angebot von Achilles umfasst die Bereiche Health Training, Functional Fitness und Nutrition. Ein besonderes Augenmerk widmet die Achilles-Crew der Curvy Class. Hier handelt es sich um eine Trainingsgruppe, in der Menschen mit Adipositas, also erhöhtem Körpergewicht, trainieren. In der Gruppe wird mit diesem Training die körperliche Fitness und das Wohlbefinden gefördert und somit ein gesünderer Lebensstil geschaffen. Gleichzeitig finden in Einzel- und Gruppengesprächen Beratungen zum Thema „Ernährung und längerfristiger Gewichtsverlust“ statt. Personell erfährt die Geschäftsführung eine Veränderung. Achilles-Gründerin Andrina Schaber (27) übernahm im vergangenen Jahr die Ballettschule Schaffhausen GmbH, wo sie über 150 Schülerinnen unterrichtet. Diese Aufgabe ist zeitintensiv und erfordert ein hundertprozentiges Engagement. Aus diesem Grund machte sie sich auf die Suche nach einem Nachfolger und wurde in der Person von Lorenz Diemling (35) fündig.

«Wir wollen unseren Kunden mit gezieltem Kraftaufbau und Bewegung den Alltag erleichtern.»

Interview mit Andrina Schaber und Lorenz Diemling

SRS: Andrina Schaber, weshalb geben Sie nach einem bisher erfolgreichen Geschäftsgang die Leitung von Achilles ab?

Andrina Schaber: «Aufgrund meiner neuen Tätigkeit bei der Ballettschule Schaffhausen fehlt mir einfach die Zeit, beide Jobs unter einen Hut zu bringen. Sowohl die eine als auch die andere Aufgabe erfordert einen 100-Prozent-Einsatz. Als Perfektionistin möchte ich beide Studios weiterhin auf dem jetzigen hohen Level beibehalten.»

Weshalb haben Sie sich für Lorenz Diemling als neuen Geschäftsführer entschieden?

AS: «Lorenz bringt Power, Kreativität, Herzblut

und Empathie mit. Er ist bereits seit 2022 als beliebter Trainer im TRX-Bereich tätig und verfügt somit auch über die erforderliche Erfahrung. Als ehemaliger Fussballer hat er einen grossen regionalen Bekanntheitsgrad.»

Lorenz Diemling, was reizt Sie an der Aufgabe als Geschäftsführer von Achilles?

Lorenz Diemling: «Während meiner Tätigkeit im Achilles sind mir die Kunden ans Herz gewachsen. Als ehemaliger aktiver Sportler bin ich mit Begeisterung dabei, den Mitmenschen eine gesunde Lebensphilosophie zu vermitteln.»

Wie sieht diese konkret aus?

LD: «Knapp formuliert: unseren Kunden mit ge-

zieltem Kraftaufbau und Bewegung den Alltag zu erleichtern.»

Sind bereits Änderungen geplant?

LD: «Wir sind in allen Bereichen flexibel. Mit Firmentrainings, Personaltrainings und Kleingruppentrainings wollen wir jegliche Altersgruppen und Fitnesslevels erreichen und unser Angebot stetig ausbauen. Neu ins Programm aufgenommen werden Einsteigerkurse bis hin zu intensiveren Herz-Kreislauf-Trainings HIIT.»

Andrina Schaber, in welcher Form werden Sie Achilles erhalten bleiben?

AS: «Ich werde Lorenz weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen und freue mich darauf, neue Ideen zusammen mit ihm umzusetzen.»

Nach erfolgreicher Hüft-OP nimmt der Thaynger Gemeindepräsident Marcel Fringer (56) das Training im Achilles wieder auf.

Impressum

Herausgeber	SRS-Verlag
Verlagsleitung	Ota Danek
Redaktionsleitung	Gabriele Graf
Layout DTP/Lithos	highscan GmbH
Verkauf	SR-Sport
Druck	Mittelland Zeitungsdruck AG, Aarau
Verlag	SRS-Verlag GmbH, Postfach 72, 8240 Thayngen
Administration	Renate Danek
Kontakt	Mobile: 079 217 69 50, regionalsport@bluewin.ch

Ota Danek Gabriele Graf Renate Danek Dieter Frey

TANNER
LWV

Tanner
Holzbau & Sägerei AG
8232 Merishausen

I. Tognella

Meine Region. Meine Metzgerei.

METZGEREI
Steinemann
THAYNGEN

Metzgerei Steinemann // Dorfstrasse 10 // 8240 Thayngen
www.metzgerei-steinemann.ch

WAS TUN SIE HEUTE?



Erich Katzenschläger (80) Ehemaliger Fussballtrainer

SRS: Erich Katzenschläger, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Erich Katzenschläger: «Ich begann bei den B-Junioren des FC Schaffhausen und spielte danach noch zwei Jahre bei den A-Junioren. Mit 19 Jahren bekam ich Knieprobleme und stieg auf den Velosport um. Nach absolvierter Polizeirekrutenschule spielte ich anderthalb Jahre bei der SV Schaffhausen und danach zwei Jahre bei Schleithelm. Meine Trainerlaufbahn startete ich bei den Junioren des FC Schaffhausen. Unter Präsident John Keiser war ich drei Jahre Juniorenobmann und trainierte ein Jahr das FCS-2-Team. 1978 übernahm ich den FC Flurlingen, mit welchem wir 1980 in die 2. Liga aufstiegen. Nach zwei Jahren wechselte ich zum FC Hüntwangen 3. Liga und hängte dann noch eine Saison bei Marthalen an. Meine letzte Trainerstation war wieder der FC Flurlingen, wo ich noch drei Saisons im Amt stand. Für den Schweizerischen Fussballverband war ich 22 Jahre in der Trainerausbildung tätig.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?
«Bevor ich 2006 mit 62 Jahren in Pension ging, amtierte ich 17 Jahre als Steuerkommissär im Kanton Zürich.»

Wie halten Sie sich fit?
«Bis vor einem Jahr war ich sehr viel mit dem Velo unterwegs. Seit September 2023 bin ich mehr im Fitnessstudio anzutreffen.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Die Resultate entnehme ich mehrheitlich der Presse. Nach wie vor bin ich sehr interessiert am allgemeinen Sportgeschehen.»



Doris Scheller-Weber (69) Ehemalige Leichtathletin

SRS: Doris Scheller-Weber, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Doris Scheller-Weber: «Die Teilnahme als 11-Jährige am Schaffhauser Bölle, welchen ich fünf Mal hintereinander gewonnen habe, erweckte in mir die Begeisterung für den Sport. Beim zweiten Sieg hat mich Jack Müller gefragt, ob ich zum Leichtathletikclub Schaffhausen wechseln würde. So konnte ich 1971 meinen ersten Schweizermeistertitel im 100-m-Lauf bei den Junioren feiern. Mit 16 Jahren kam ich in das Sprintkader der Schweizer Nationalmannschaft und nahm an einigen Länder- und Europacupkämpfen teil. In der 4x100m Staffel wurden wir zweimal Schweizermeister, davon einmal mit neuem Schweizer Rekord. Leider musste ich mit 21 Jahren aufgrund diverser Muskelverletzungen den Spitzensport aufgeben.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?
«Ich absolvierte eine Lehre als technische Zeichnerin, besuchte die Handelsschule und arbeitete als Personalfachfrau. Vor sieben Jahren habe ich mich frühzeitig pensionieren lassen.»

Wie halten Sie sich fit?
«Ich bin leidenschaftliche Velofahrerin, Golferin, Skifahrerin und Gartenarbeiterin.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Bei den Resultaten des LC Schaffhausen bin ich auf dem Laufenden. Lukas Britschgis Auftritte verfolge ich mit grossem Interesse vor dem Fernsehapparat.»



Claude Bolli (77) Ehemaliger Fussballer und Schütze

SRS: Claude Bolli, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Claude Bolli: «Als junger Knabe habe ich bei den C-Junioren des FC Thayngen mit Fussball angefangen. Später spielte ich in der 3. und 2. Liga bei den Reiatern und schlug danach die Trainerlaufbahn ein. Ich übernahm den FC Thayngen in der 2. Liga. Diessenhofen 3. Liga, Lohn 3. Liga und SV Schaffhausen 3. Liga waren die weiteren Stationen. Gleichzeitig wirkte ich bei den Schützen Altdorf-Opfertshofen im Vorstand mit und tue dies bis heute, derzeit als Präsident Nachwuchsleiter. Mit grosser Begeisterung führte ich als OK-Chef fünf Mal die Mini-EM und -WM durch. Grösstes Ereignis war das Unterfangen, in Stetten aus einem gewöhnlichen Ackerfeld ein beispielbares Feld anzusäen!»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?
«Vor meiner Pensionierung im Jahr 2013 arbeitete ich 20 Jahre bei Sinar als Verantwortlicher Qualitätskontrolle.»

Wie halten Sie sich fit?
«Zweimal pro Woche mit anderthalbstündigem Walking, sodann mit den Unterhaltsarbeiten in der Schützenstube im Schützenhaus Altdorf-Opfertshofen.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Hauptsächlich über die Zeitung. Bei Seniorenwanderungen mit dem FC Thayngen wird aber auch immer wieder über den Sport diskutiert.»



Hanspeter Brüttsch (74) Ehemaliger Turner und Club-100-Präsident

SRS: Hanspeter Brüttsch, auf welche sportliche Vergangenheit blicken Sie zurück?
Hanspeter Brüttsch: «Mit 12 Jahren trat ich der Jugendriege Herblingen bei, mit 16 kam ich zu den Turnern. Nach der RS und der Unteroffiziersschule beendete ich meine turnerische Laufbahn. In Genf schnürte ich als 21-Jähriger ein Jahr lang die Fussballstiefel. Nach einem berufsbedingten vierjährigen Engländeraufenthalt kehrte ich in die Schweiz zurück und trat nach meiner beruflichen Veränderung dem Club 100 Schaffhausen bei, wo ich mehrere Jahre im Vorstand und als Präsident mitwirkte.»

Was war Ihre berufliche Tätigkeit?
«Vor meiner Pensionierung vor neun Jahren war ich 33 Jahre im internationalen Maschinenhandel tätig. Mit 66 Jahren erfüllte ich mir noch einen Bubenraum und absolvierte die LKW- und Car-Prüfung. Bis zu meinem 70. Lebensjahr fuhr ich für Rattin Neuhausen Carreisen. Heute chauffiere ich jeden Morgen den Schulbus Unterer Reiat.»

Wie halten Sie sich fit?
«Ab und zu unternehme ich grössere Wanderungen. Einmal im Monat powere ich mich mit den Senioren des TV Thayngen aus.»

Wie verfolgen Sie das regionale Sportgeschehen?
«Mein besonderes Interesse gilt den Resultaten des VC Kanti, des EHC Schaffhausen und der Kadetten Schaffhausen. Und auch dem FC Schaffhausen, für den ich sogar zwei Saisons zu allen Auswärtsspielen mit dem Rattin-Car gefahren bin.»



Bowling five
THAYNGEN



Seit über 30 Jahren Ihr Partner für Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau.
CNC-Drehen, CNC-Fräsen bis 6 Achsen – vom Einzelteil bis zur Serie.

BOLLI & BUSENHART AG
CNC Bearbeitung 8235 Lohn www.bollibusenhart.ch



Ihr lokaler Partner
sasag
Kabelkommunikation

Internet | Mobile | Telefonie | TV



METASOL

- Blecbearbeitung
- Metallbau
- Garagentore
- Torantriebe

C. Schär

METASOL AG, Werkstrasse 31
8222 Beringen, Telefon 052 643 18 50
Fax 052 643 18 36, www.metasol.ch

Normalstahl-Industrie und Garagentore
Blech- und Metallbauspezialist seit 1986



SUTER
Fenster+Haustüren

Willkommen zur permanenten Ausstellung

Neuhausen am Rheinfall ...und...und...und...

SUTER Fenster + Haustüren
Tobelackerstrasse 11
8212 Neuhausen a/Rhf
Telefon 052 674 01 80
www.suterfenster.ch

- Alu-Fensterläden
- Rollläden
- Sonnenstoren
- Insektenschutz
- Reparaturservice



AGROLA

WIR BRINGEN WÄRME
DIREKT INS HAUS!

GVS LANDI AG
Brenn- & Treibstoffe
Gennersbrunnerstrasse 65
8207 Schaffhausen
Tel. 052 631 17 27
gvs-markt.ch agrola.ch

T. Filomeno



Wir bewegen die Region

Steinemann

seit 1963.ch



052 643 33 33



AUTO WASCHZENTRUM

RING-PARK



SCHAZO

SCHAFFHAUSER

ZUSTELLORGANISATION

hallaufitness.ch

M. Keller

Veranstaltungskalender mit Tippspiel

Tippen Sie und gewinnen Sie einen Gutschein von Bowling five in Thayngen im Wert von CHF 250.- !

Einsendeschluss: Donnerstag, 7. März 2024

Teilnahmecoupon				
①	Handball NLA	Mi, 20.03.2024	HSC Suhr/Aarau – Kadetten Schaffhausen	1 X 2
②	Handball NLA	Sa, 23.03.2024	Kadetten Schaffhausen – CS Chênois	1 X 2
③	Fussball Challenge League	Fr, 08.03.2024	FC Schaffhausen – FC Aarau	1 X 2
④	Fussball Challenge League	Fr, 15.03.2024	FC Schaffhausen – FC Bellinzona	1 X 2
⑤	Fussball 2. Liga interr.	Sa, 16.03.2024	SV Schaffhausen – Chur 97	1 X 2
⑥	Fussball 2. Liga	Sa, 23.03.2024	FC Schaffhausen 2 – FC Bappersdorf	1 X 2

So tippen die Sportexperten:



①	1	X	X
②	X	X	2
③	1	X	X
④	X	X	2
⑤	X	X	2
⑥	1	X	X

Valentin Schlehan

Gewinner Tippspiel
05/2023



①	1	X	X
②	X	X	2
③	X	X	2
④	X	X	2
⑤	X	X	2
⑥	X	X	2

Robert Schaber

Ehemaliger
SVS-Spieler



①	1	X	X
②	X	X	2
③	1	X	2
④	X	X	2
⑤	X	X	2
⑥	1	X	2

Simon Oettli

FCS-Matchbesucher



①	1	X	X
②	X	X	2
③	X	X	2
④	1	X	2
⑤	X	X	2
⑥	X	X	2

Hannes Wipf

Ehemaliger SVS- und
Sporting-Club-SH-Spieler

Der Gewinner des Tippspiels der Ausgabe 05/2023, ausgelost aus mehreren Einsendungen mit sechs richtigen Tipps, ist Valentin Schlehan aus Dörflingen. Er gewann ein Jahresabonnement Hallenbad/Freibad auf der KSS Schaffhausen im Wert von CHF 270.- und bleibt in dieser Runde automatisch dabei.

Im neuen Tippspiel ist ein Gutschein von Bowling five in Thayngen im Wert von CHF 250.- zu gewinnen.

Auf dem Teilnahmecoupon Tipp abgeben, ausschneiden und einschicken an:
Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

Absender mit Telefonnummer nicht vergessen!



WENGER+WIRZ

ELEKTRO

TELEMATIK

für alle Elektroinstallationen

WÄCKERLIN

TRANSPORTE AG

...die zuverlässige Verbindung

GRÜN, SCHNELL
UND GUT

Schwarzwaldstrasse 74
CH-8226 Schleithelm
Tel. 052 687 21 21
Fax 052 687 21 20
www.waeckerlin-ag.ch

Ihr regionaler Partner für Transporte aller Art.



Ob Taufe, Kommunion, Konfirmation, Firmung, Hochzeit, Geburtstag, Vereins- oder Geschäftsessen

Unsere 2 gepflegten und gemütlichen Säli im 1. Stock bieten das ideale Ambiente für Anlässe jeder Art von 10 bis 80 Personen.

Vielseitige Menükarte, Pizza vom **Holzofen** !
Täglich geöffnet, von 11 bis 23 Uhr durchgehend warme Küche.

Ristorante «ROMANA» Pizzeria
vera italianità.....echt italienisch !

G. Allieri

Unterstadt 18/20 | 8200 Schaffhausen | Tel. 052 624 44 89 | www.romana-schaffhausen.ch



20% Zins?
Das gibt es nur bei uns !

Pizza - Pass

Super Angebot für PIZZA-Fans!
Kaufen Sie einen Pizza-Pass für Fr. 100.-
Sie erhalten 10 Pizzas + 2 GRATIS dazu!

1	2	3	4	5	6
7	8	9	10	GRATIS!	GRATIS!

Angebot gültig für PIZZA TAKE-AWAY ausser Haus



Sigg Holzbau AG
Schreinerei + Zimmerei
Thayngen
www.siggholzbau.ch *Seit 1986*

Weidmüller

Sie suchen einen Partner auf Augenhöhe.
Wir sind Ihr Experte für beste Verbindungen in der Industrial Connectivity.

Weidmüller Schweiz AG
Rundbuckstrasse 2
8212 Neuhausen am Rheinfall
www.weidmueller.ch
052 674 07 07





Breher
Malermeister seit 1899

Tellstrasse 25
CH-8201 Schaffhausen
Tel. +41 52 625 80 20
E-Mail: info@dreher-co.ch



Gerüstet für die Region
www.gloorbau.ch

R. GRAF & CO AG
Elektro-Anlagen



Mühlentalstrasse 372, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 625 68 51
www.graf-elektro.ch

WER IST WER?



1 G. Allieri



2 H. Lenhard



3 P. Wasle



4 R. Reutimann



5 L. Meister



6 T. Schudel



7 L. Pfenninger



8 D. Hans



9 T. Bollinger



10 M. Keller



11 U. Hagen



12 C. Schür



13 I. Tognella



14 T. Filomeno



15 P. Geissmann

Wettbewerb



Herzlichen Glückwunsch!

CHF 1'000.-

Die glückliche Gewinnerin der Ausgabe 6/2023 ist Silvia Maier (links) aus Löhningen. Sie zog aus den Händen von Sport-Shop-Enge-Mitarbeiterin Jana Habeck das Los über CHF 1'000.-.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Empfänger der Zeitung «Schaffhauser Regional Sport». Im neuen Spiel können Sie mittels Ziehung eines Loses Gutscheine bis zu **CHF 1000.-** von Sport Shop Enge gewinnen.

Mitspielen können Sie nur mit dem vorgedruckten Coupon.

Einsendeschluss

Freitag, 15. März 2024

Teilnahmecoupon

Senden an
Schaffhauser Regional Sport, Postfach 72, 8240 Thayngen

... GVS Landi AG	... Rinatol
... Tamagni	... Metallbau
... Garage Rheingold	... Holzbau & Sägerei
... Pizzeria Romana	... hallaufitness
... Metasol	... Sanitär, Spenglerei
... Elektro	... Delta Garage
... Naku	... Rest. zum Alten Schützenhaus
... Malergeschäft	Absender nicht vergessen!



Schaffhauserstrasse 237 · CH-8222 Beringen
Tel. 052 682 11 66
www.sportshop-enge.ch



HEDINGER BAU.

Sportlich.
Gut.
Gebaut.



RESTAURANT ZUM ALTEN SCHÜTZENHAUS

Fam. Reutimann
Tel. 052/625 32 72

Ein erfahrenes Team freut sich auf Ihren Besuch



Hansjörg Müller Sanitär

Neuhausen am Rheinfall
www.muellersanitaer.ch
T 052 672 35 56



Metallbau Bauschlosserei Schmiede

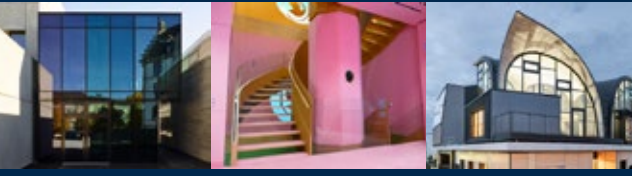
Hans Lenhard
Mühlegasse 11
8240 Thayngen
Tel. 052/649 35 47



BLING BLING Schaffhausen GmbH
Geschenkartikel - Accessoires - Wohnbedarf
Wolfgang und Hermann Schlatter
Löwengässchen 2/Ecke Vorstadt, 8200 Schaffhausen
Telefon: 079 687 47 32



PLETSCHER METALLBAU



PLETSCHER-METALLBAU.CH
Tel. 052 687 42 72

Drei starke Marken unter einem Dach.

kaufmännischer verband
in Schaffhausen.
HKV ■ Handelsschule ■ KV Schaffhausen

HFW ■ Höhere Fachschule für Wirtschaft ■ Schaffhausen





Café Central
Restaurant ♦ Café ♦ Bar

Café Central
Birretstrasse 1
79798 Jestetten

Tel: +49 (0)7745 / 5908
info@cafecentral.ee
www.cafecentral.ee

**Schlatter Bau AG**

**ZOLLGARAGE.COM**
US CARS SINCE 1981
Top-Service für alle Marken
Vertrauen Sie dem Experten

**B & R Egli GmbH**
Aushub - Rückbau - Muldenservice - Transporte
Tonwerkstrasse 19
8240 Thayngen
Telefon: 052 649 17 08
Mobil Roger Egli: 079 405 85 21
Besuchen Sie uns: www.aushub.biz
Perfekte Lösungen aus einer Hand.

DIE BESTEN DER WELT AN DER 13 TEAMS AUS 4 KONTINENTEN



Michael Stäuble: «Fairplay und Respekt sind die wichtigsten Regeln.»

Die Weltmeisterschaft im Curling der Männer findet vom 30. März bis 7. April 2024 in Schaffhausen statt. Als Veranstalterin ist die Schweiz fix qualifiziert. Die weiteren 12 Teams mussten sich das Ticket für die WM in Schaffhausen erkämpfen – die aussereuropäischen an den Pan Continentals in Kelowna Kanada, die europäischen an der EM in Aberdeen Schottland.

An den ersten sieben Tagen spielt jeder gegen jeden in der Round Robin. Mit Ausnahme des 30. März (2 Spiele und Eröffnungsfeier) gibt es jeden Tag drei Spielrunden zu vier Matches, jeweils um 09.00, 14.00 und 19.00 Uhr. Die sechs besten Teams kommen in die K.o.-Runde, bestehend aus Playoffs und Halbfinals am 6. April. Der Kampf um Gold, Silber und Bronze findet am 7. April statt, wenn sich die Top-4-Teams im Finale und im Bronzefinale treffen.

Das Team aus Neuseeland schaffte nach 2023 erneut die Qualifikation, somit ist neben Europa, Amerika und Asien

auch Ozeanien als vierter Kontinent an der WM in Schaffhausen vertreten.

Im Vorfeld dieses sportlich herausragenden Spektakels standen OK-Präsident Michael Stäuble (65) und OK-Vize-Präsident Ueli Jäger (54) von A-Z Red und Antwort.

CURLING-WM IN SCHAFFHAUSEN VON A-Z

Austragungsort: Schaffhausen. Nachdem wir die Curling Schweizermeisterschaft in Schaffhausen ausgetragen haben, hat uns Olympia-Bronze- und WM-Silber-Gewinner Andy Schwaller angesprochen, wir sollten etwas „Richtiges“ in der Munotstadt durchführen.

Begeisterung: Sie ist bei uns riesig. Alle Tage sind praktisch ausverkauft. Wir sind mit Anfragen von Volunteers überrannt worden.

Curling Rinks: In der Schweiz gibt es 50 Curling-Hallen. In Schaffhausen steht die Curlinghalle auf der KSS seit November 1966.

Double Take-Out: Zwei Steine des Gegners werden aus dem Haus gespielt.

Entwicklung in der Schweiz: Schottische Gäste übten diesen Sport in hochgelegenen Kurorten aus. In St. Moritz spielte man 1898 Curling, und der erste gedeckte Eisrink entstand 1913 in Engelberg.

Favoriten: Es sind dies der Titelverteidiger Schottland, Schweden als Olympiasieger, Kanada als Rekordweltmeister, Italien und die Schweiz mit Heimvorteil.

Granitsteine: Haben beim Curling ein maximales Gewicht von 19,96 Kilogramm und einen Umfang von 90 cm.

Haus: So nennt man den Zielbereich. Nur das Team kann punkten, dessen Stein am nächsten zum Zentrum liegt.

Internationale Strahlkraft: 13 Teams aus 4 Kontinenten verleihen diese der Stadt Schaffhausen.

Japan: Verfügt über ein starkes Frauenteam. Das Männerteam ist mit sehr jungen Spielern bestückt.

Kanada: Ist die Curling-Grossmacht. Jeweils eine WM pro Jahr, abwechselungsweise Frauen und Männer, findet in Kanada statt.

Leidenschaft: Curler sind passionierte Team-sportler. In kaum einer Sportart wird so laut und so heftig geschrien wie im Curling – dies, um die Wischer anzuspornen.

Michael Stäuble: Ist als Ok-Chef im Einsatz. Sein Herz schlägt für Curling und Schaffhausen.

**Schottland**

**Schweden**

**Kanada**

**Italien**

**Schweiz**

**Südkorea**

**USA**

**Deutschland**

**haustechnik**
heizung | sanitär | solar | klima
dk haustechnik gmbh
installation & reparatur
ch-8240 thayngen
tel. 052 640 06 91
fax 052 640 06 92
www.dk-haustechnik.ch
info@dk-haustechnik.ch

Ihr Partner
in Vertrauensfragen

**Leu Treuhand AG**
Buchhaltung
Steuern
Treuhandfunktionen
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Zentralstr. 100, Haus Metropol
Tel. 052 675 00 00
Fax 052 675 00 01

Bernath Elektro AG
Ihre Stromlinie



SEIT 1963



Neudörfliingerstrasse 56
8239 Dörflingen
info@buehrer-pflaesterungen.ch
+41 79 892 86 63



WORK ON PROGRESS



gärten
die begeistern

Wilchingen | 079 455 45 84
www.gartenmanufactur.ch

CURLING WM IN SCHAFFHAUSEN

30. MÄRZ BIS 7. APRIL 2024

Nuller-Ends: Werden wir in Schaffhausen hoffentlich selten sehen. Im modernen Curling wird offensiv gespielt.

Olympische Disziplin: Zum ersten Mal führt Schaffhausen eine WM in einer olympischen Disziplin durch.

Playoffs: Finden am Samstagmorgen statt. Während die ersten zwei Teams der Vorrunde direkt im Halbfinal stehen, müssen die Ränge 3 bis 6 der Vorrunde in den Playoffs um die Halbfinalplätze kämpfen.

Quote: Weltweit werden 100 Millionen Zuschauer die Schaffhauser WM verfolgen.

Regeln: Technik trifft Tradition. Die Regeln geben vor, dass bei Abgabe des Steins die Hand des Spielers den Griff vor dem Passieren der sogenannten Hog Line freigeben muss.

Spirit of Curling: Fairplay und Respekt sind die wichtigsten Regeln. Lieber mit Anstand verlieren als unfair gewinnen.

Taktik: Ist im Curling alles. Andererseits geht die Taktik nicht auf, wenn die Steine schlecht gespielt oder gewischt werden.

Ueli Jäger: Unterstützt von seiner Frau Kathrin und den Kindern Tim und Lina, dem ganzen KSS-Team sowie dem Männerturnen Buchberg/Rüdlingen ist Ansprechpartner für alles.

Vorrunde: Heisst im Curling Round Robin. Jede Nation spielt gegen alle anderen. Die ersten sechs Teams kommen in die K.-o.-Runde.

Weltmeisterschaft der Männer: Fand zuletzt

in Glasgow, Las Vegas und Ottawa statt. Schaffhausen befindet sich somit in prominenter Gesellschaft.

X: Gibt es, wenn ein End nicht mehr gespielt wird. Aufgeben darf man in der Vorrunde erst nach sechs Ends.

Yannick Schwaller: Ist der Skip des Schweizer Teams. Zusammen mit Benois Schwarz, Sven Michel und Pablo Lachat hat er bis jetzt an jeder EM oder WM eine Medaille gewonnen.

Ziel: Mit der Curling-WM in Schaffhausen wollen wir für alle Teams ein guter Gastgeber sein und für eine stimmungsvolle Kulisse sorgen. Sahnehäubchen dabei wäre der erstmalige Titelgewinn der Schweiz im eigenen Land.



Ueli Jäger: «Weltweit werden über 100 Millionen Zuschauer die WM verfolgen.»



Das Schweizer-Team zählt zu den Favoriten
V.l.: Sven Michel, Benoît Schwarz, Pablo Lachat und Yannick Schwaller



Japan



Norwegen



Niederlande



Neuseeland



Tschechien



Yannick Schwaller in Aktion

HOCHBAU/TIEFBAU
FASSADENDÄMMUNG
UMBAU/RENOVATION
GESTEUERTE ERDBOHRUNG
WIR BAUEN
FÜR DIE REGION

www.gasser-ag.ch
#gasser_ag_bau







TEPPICH-HUUS BREITI AG
PARKETT - BODENBELÄGE - TEPPICH

19. HALLENCONCOURS SPRINGEN SCHAFFHAUSEN

2. – 3. MÄRZ UND 15. – 17. MÄRZ 2024



An den beiden Wochenenden vom 2. und 3. März und 15. bis 17. März 2024 findet der 19. Schaffhauser Hallenconcours statt. Unter der Regie von Kurt Wäckerlin (65), der den Anlass zum 9. Mal als OK-Chef durchführt, dürfen sich die Besucher auf ein attraktives Teilnehmerfeld freuen. Mit rund 1'500 Starts und 450 Reiterinnen und Reitern können die Prüfungen im gleichen Rahmen wie im Vorjahr stattfinden. Der Freitag des zweiten Wochenendes, 15. März, ist den Senioren gewidmet, welche die Höhe von 1m bis 1.15m bestreiten werden. Am Samstag, 16. März treten pro Verein vier Reiter am OKV-Qualifikationsspringen gegeneinander an. Speziell erfreut zeigt sich Organisator Wäckerlin über die Teilnahme zahlreicher Juniorenreiterinnen und -reiter.

Interview mit Kurt Wäckerlin

SRS: Kurt Wäckerlin, welche Auflagen müssen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfüllen, um am Schaffhauser Hallenconcours antreten zu dürfen?

Kurt Wäckerlin: «Bis Kategorie 90cm reicht ein Reiter-Brevet. Ab

90cm ist eine Lizenz erforderlich. Auch müssen alle Pferde sowohl im schweizerischen Sportpferderegister eingetragen als auch geimpft sein.»

Welches ist das beste „Concours-Alter“ eines Pferdes?

«Zwischen 9 und 16 Jahre. Bis zum 9. Lebensjahr sollte man ein Pferd bezüglich Wachstum und Erfahrung behutsam aufbauen.»

Welches ist heuer die maximale Springhöhe?

«Im vergangenen Jahr lag diese bei 1.25m. Aufgrund von wenigen Nennungen haben wir beschlossen, sie in diesem Jahr bei 1.15m anzusetzen.»

Welches sind Ihre Vorstellungen zum Schwierigkeitsgrad des Parcours?

«Unsere Parcoursbauer Urs Wiesmann und Sascha Horn gestalten den Parcours nach optischen und technischen Kriterien. Entscheidend sind die Linienführung sowie die Distanzen der Sprünge.»

Wie viele Sprünge beinhaltet eine Prüfung?

«Zwischen 10 und 13 Hindernisse.»

Wie wichtig ist das Ablaufen des Parcours im Vorfeld?

«Dies betrachte ich als unerlässlich. Man legt sich dabei einen Plan zurecht, der eine Linienführung beinhaltet. Dabei werden die Distanzen zwischen den Sprüngen gemessen und auf die Galoppsprünge des Pferdes umgerechnet.»

Sie als langjähriger passionierter Springreiter haben schon einige Male den Schaffhauser Hallenconcours gewonnen. Mit welchen Zielen treten sie heuer an?

«Ich werde mit 1.05m in die Saison starten und hoffe auf einen fehlerfreien Ritt.»

Werden auch die Sieger vom vergangenen Jahr an den Start gehen?

«Davon gehe ich aus. Ich rechne damit, dass Nina Blanz, Andrea Widmer, Isabell Stücheli, Dominique Suter, Remo von Ow oder auch Sandra Luhr auch heuer die eine oder andere Prüfung gewinnen werden.»

Wie sehen Sie die Entwicklung beim Nachwuchs des Reitvereins Schaffhausen?

«Seit zwei Jahren stellt der Reitverein Schaffhausen mit Lynn Schudel, Elna Dorer, Mia Blumer und Cheyenne Weimar eine Junioren-Equipe. Es sind alles talentierte und motivierte Reiterinnen, welche am Hallenconcours an den Start gehen werden.»



Katja Dorer (46)

In der 3. Saison Junioren-Equipe-Verantwortliche Reitverein Schaffhausen

«Ich hoffe, dass wir auch an den Schaffhauser Hallensporttagen einige Klassierungen mit den Juniorinnen erreichen werden. Dabei haben wir die Gelegenheit, unter Turnierbedingungen weitere Erfahrungen zu sammeln. In den vergangenen zwei Saisons erreichten wir jeweils die Qualifikationen für den OKV-Final. Dieses Ziel streben wir anfangs April in Fehraltorf wieder an.»

Von 0 bis 40 000 in 10 Minuten.

Wir haben Ihre Lieblingsfarbe in Rekordzeit.

farbwerk

pfenninger
maler ag

Garageplus

Garage Rheingold AG

Zollstrasse 86a
8212 Neuhausen a. Rhf
garage-rheingold.ch



U. Hagen



Mia Blumer (13)

«Ich hoffe, am CS Schaffhausen zwei fehlerfreie Durchgänge zu schaffen und eine gute Platzierung zu erreichen.»



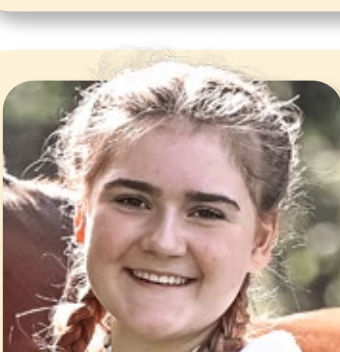
Lynn Schudel (17)

«Mein Ziel beim CS Schaffhausen ist ein erfolgreicher Start in die Saison 2024. Ich möchte den Parcours ohne Fehler und mit einem guten Gefühl beenden sowie mit unserer Leistung als Team zufrieden sein.»



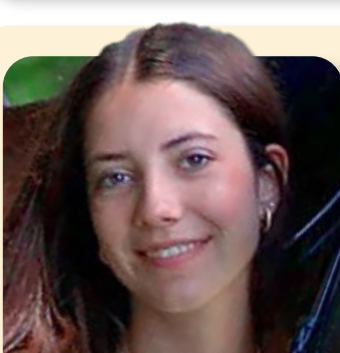
Elna Dorer (14)

«Der Concours in Schaffhausen bedeutet für mich den Start in die Saison 2024. Meine persönlichen Ziele bestehen darin, Routine zu erwerben und schöne Parcours zeigen zu können.»



Navina Wolf (16)

«Ich hoffe, dass mir an den Schaffhauser Hallensporttagen ein geglückter Saisonstart gelingt.»



Cheyenne Weijmer (16)

«Ich habe die letzte Saison erfolgreich mit einem Sieg über 100 cm mit Ladina und einem 2. Platz über 90 cm mit Connery am CS Henau abgeschlossen. Nun starte ich mit voller Energie in die neue Concours-Saison und möchte unserem Team zu einer Top-Platzierung verhelfen.»



Allianz

Generalagentur Mike Bechtel
Schützengraben 24
8200 Schaffhausen
www.allianz-suisse.ch/mike.bechtel

RICHLI HIRSCHEN

OSTERFINGEN





Familie Richli

Weinkellerei zum Hirschen
Dorfstrasse 52
8218 Osterfingen
Telefon 052 681 21 49
Telefax 052 681 21 69
www.richli-hirschen.ch



Zahnarztpraxis
Obertor



Kieferorthopädie • Invisalign



Tel. 052 657 37 87
Obertor 31, 8353 Diessenhofen
www.zahnarzt-obertor.ch

highscan

grafikdesign



FLYER

IDEAS

CI

PICTURE

LOGO



highscan

grafikdesign

highscan gmbh

Erlengasse 3 CH-8240 Thayngen
Tel 052 645 01 40 info@highscan.ch www.highscan.ch



Frühlingstage bei der HA-KA-FLOR - 50 % Rabatt

Freitag/Samstag/Sonntag, 12./13./14. April, 9 - 16 Uhr

Tausende mit Liebe und Sorgfalt gepflegte Kakteen und Sukkulenten warten auf Sie. Wir freuen uns auf Sie!

Max und Maria Hadorn | Untermattstrasse 25 | CH-8370 Sirnach |
www.hakaflor.ch | info@hakaflor.ch | +41(71) 960 10 01
Verpflegung und Getränke vorhanden.

1549.-
E-ROLLER VENGO LEO



Elektroroller mit einer Fahrleistung von bis zu 45 km/h und einer maximalen Reichweite von 60 Kilometern. Umfangreiche Ausstattung.

Mit dem wendigen Elektroroller Leo erhalten Sie ein Einsteiger-Fahrzeug mit einer Fahrleistung von bis zu 45 km/h und einer maximalen Reichweite von 60 Kilometern*.

Ausgestattet ist der Leo mit umfangreichen Features wie zum Beispiel einem digitalen Tacho, hydraulischen Stossdämpfern vorne und hinten oder Scheibenbremse vorne und Trommelbremse hinten. Die Akkuladezeit beträgt ca. 6 bis 8 Stunden.

Garantie: 3 Jahre mit max. Laufleistung 20.000 km / Akkus 1 Jahr

Im Preis inbegriffen sind die Prüfung des Neufahrzeuges im Wert von CHF 60.- **, 3 Jahre Assistance-Versicherung Schweiz + Liechtenstein im Wert von ca. CHF 120.- und ein Kennzeichenhalter. Der Roller wird Ihnen fahrbereit in die LANDI geliefert.

* Die Reichweite ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie Beladung, Fahrverhalten, Reifendruck, Umgebungstemperatur, Topografie der Fahrstrecke, Anzahl Stop-and-Go, Alter und Ladezustand der Batterien, Wind- und Wetterverhältnissen etc. Die genannten Angaben entsprechen einer Messung bei 25 °C, wobei der vollgeladene Akku komplett leer gefahren wurde.

** Teilweise kantonale Unterschiede



Landi
GVS LANDI AG

B e r i n g e n
H e r b l i n g e n

Hier kaufe ich gerne ein!



Team Niggli-Motos: v.l.Hizbullah Silab (Hilfsmechaniker), Nico Baumann (4.Lehrgahr), Marion und Roland Niggli, Stefan Schlatter (Werkstattleiter)





Roland Niggli • Verkauf und Reparaturen
Schleitheimerstr. 26 • 8222 Beringen • Tel. 052 685 00 84 • Fax 052 685 00 93



Marion und Roland Niggli
Inhaber Niggli Motos, Beringen

«Die neuesten Modelle stehen für Sie zur Probefahrt bereit.»



VORSCHAU:
PUBLIC VIEWING



Die **UEFA EURO 2024** wird am Freitag, 14. Juni in München eröffnet und endet am 14. Juli mit dem Finale in Berlin.

Auf bequemen Loungesesseln und in geselligem Ambiente in der **Eventhalle Ota Danek** können die Gäste mit der Schweizer Nationalmannschaft wieder mitfiebern.

Der Eintritt ist frei.

Frühzeitige Tisch-Reservationen vor allem bei Gruppenbuchungen sind empfehlenswert unter:
regionalsport@bluewin.ch oder
per Telefon 079 217 69 50

Gruppenphase Schweizer Spiele		
	Sa., 15.6.24, 15 Uhr Schweiz - Ungarn	
	Mi., 19.6.24, 15 Uhr Schweiz - Schottland	
	So., 23.6.24, 21 Uhr Schweiz - Deutschland	
Weitere Infos: srs-verlag.ch		
Eventhalle Ota Danek Industriestrasse 10 8240 Thayngen		



Die Fussballfans sorgten vor zwei Jahren bei der WM für bombastische Stimmung in der Eventhalle Ota Danek.



24 mal ganz persönlich

Christian Wimmer (39)

Trainer FC Schaffhausen

«Der Schlüssel zu einem glücklichen Leben liegt darin, an allem, was du machst, Spass zu haben.»

1. **Weshalb sind Sie Fussballtrainer geworden?**
«Ich widme mich gerne spannenden Projekten und liebe es, mit Menschen zu arbeiten.»
2. **Was hat Sie am Job als FCS-Trainer gereizt?**
«Die Herausforderung der aktuellen Situation in der Zusammenarbeit mit Sportchef Admir Mehmedi, den ich aus der Zeit bei Wolfsburg kenne, wo ich U19-Trainer und er Spieler war. Auch die neue Vereinsführung mit Jimmy Berisha hat mich überzeugt.»
3. **Wo erlebten Sie Ihre schönste sportliche Zeit?**
«Jede meiner Stationen – ob als Spieler oder Trainer – in den letzten vierzehn Jahren hatte ihren Reiz. Ab sofort gerne die Zeit beim FC Schaffhausen!»
4. **Was haben Sie bisher in Ihrem Leben geleistet?**
«Sportlich konnte ich zwei deutsche Meistertitel mit der U17 und der U19 mit dem FC Bayern München feiern. Privat bin ich stolzer Vater und glücklich verheiratet.»
5. **Wie leben Sie Erfolge aus?**
«Erfolge sind die Bestätigung für geleistete Arbeit. Solche Momente geniesse ich»
6. **Welches war der härteste Job, den Sie je verrichtet haben?**
«Wäsche bügeln ...»
7. **Welche Erwartungen haben Sie privat und beruflich an Ihr weiteres Leben?**
«Ich will immer mein Bestes geben.»
8. **Welche Person aus der Sportszene bewundern Sie am meisten?**
«Jupp Heinkes. Diese Menschlichkeit gepaart mit Fachkompetenz ist brillant.»
9. **Was haben Sie von Ihren Eltern über das Leben gelernt?**
«Meine Eltern haben mir Normen und Werte vermittelt, die einen anständigen Menschen ausmachen. Auch wurde mir stets vorgelebt, mit unseren Ressourcen vernünftig zu wirtschaften.»
10. **Was sind Ihre Charakterstärken?**
«Ich bin stets energiegeladen, positiv akribisch und geradlinig.»

11. **Was war das Mutigste, das Sie in Ihrem Leben getan haben?**
«Im Zoo wurde mir einst eine Schlage um die Schultern gelegt. Das zu ertragen kostete mich grosse Überwindung. Für mich gibt es definitiv hübschere Kreaturen als diese Kriechtiere.»
12. **Was gefällt Ihnen an Schaffhausen am meisten?**
«Bisher habe ich noch nicht allzu viel gesehen. Aktuell identifiziere ich mit Schaffhausen die Altstadt und das Stadion.»
13. **Wo ausser bei Ihnen zuhause trifft man Sie dann und wann an?**
«Ausserhalb des Stadions gelegentlich beim Abendessen bei Elio Ritacco im Café Central in Jestetten.»
14. **Was macht Sie wütend?**
«Niederlagen.»
15. **Wofür würden Sie mitten in der Nacht aufstehen?**
«Für meine Spieler und den Staff und natürlich für meine Familie.»
16. **Interessieren Sie sich für Politik?**
«Ja. Mich ärgert Führungslosigkeit. Zu politischen Themen äussere ich mich jedoch nicht.»
17. **Welches Land zu bereisen würde Sie reizen?**
«In Island war ich bereits und war fasziniert von der Natur dieses Landes. Eine Insel aus Feuer und Eis, atemberaubend, einzigartig.»
18. **Was darf in Ihrem Kühlschrank nie fehlen?**
«Ein feines Bier, das ich mir zum wohlverdienten Feierabend gönne.»
19. **Was ist der Schlüssel zu einem glücklichen Leben?**
«An allem, was du machst, Spass zu haben.»
20. **Welches ist Ihr Ferientipp?**
«Alternativ zu Island und der schönen Schweiz empfehle ich den Chiemsee, meine wundervolle Heimat.»
21. **Was hat Sie zuletzt emotional sehr bewegt?**
«Der 70. Geburtstag meines Vaters. Sowohl der Rückblick auf seine sportliche Karriere als auch die Erwähnung seiner privaten Erfolge, das alles ging mir unter die Haut.»

22. **Worüber denken Sie am meisten nach?**
«Sportlich bin ich permanent im Optimierungsprozess meiner Fussballideologie. Privat möchte ich, dass es meiner Familie immer gut geht.»
23. **Wofür geben Sie am meisten Geld aus?**
«Für gutes Essen und Klamotten.»
24. **Wie lautet Ihr Lebensmotto?**
«You go first.»



Steckbrief

Name: Wimmer
Vorname: Christian
Geburtsdatum: 30.12.1984
Grösse: 1.80 m
Gewicht: 82 kg
Nationalität: DE
Zivilstand: verheiratet, 1 Sohn (7)
Beruf: Fussballlehrer
Wohnort: Schaffhausen
Letzte Trainerstation: VfL Wolfsburg
U19 Cheftrainer 2020 bis 2023

Unsere Erfahrung, Ihre Lebensfreude.

Gesundheit ist unsere Kompetenz, die Lebensqualität von Menschen zu verbessern ist unser Bestreben. Dafür setzen wir uns ein, aus Überzeugung und mit Leidenschaft.

Cilag AG

35 Jahre Qualität

Wohnungs + Gebäudereinigungen
www.donag.ch • 052 643 38 33



RUND UM DEN EHC SCHAFFHAUSEN



Melanie Keller und Alina Fürpass

EHC Schaffhausen Frauen Der Traum vom Aufstieg in die NLB geht weiter

Bevor es für die EHCS-Frauen in die frühzeitig realisierten Playoffs geht, absolvieren sie ihr letztes Qualifikationsspiel daheim gegen den HC Eisbären St. Gallen Queens am Samstag, 2. März 2024 um 20.15 Uhr.

Dem Team von EHCS-Damen-Trainer Patrick Bertsch ist in der kürzlichen Vergangenheit eine erstaunliche Entwicklung gelungen. In der vorletzten Saison ist die Equipe in die SWHL C aufgestiegen, nun haben die EHCS-Frauen die Chance, die Promotion in die Nationalliga B zu bewerkstelligen.

Für Captain Melanie Keller (28) und Assistenz-Captain Alina Fürpass (26) wäre der Aufstieg ein sensationeller Erfolg, auch hinsichtlich der Tatsache, dass der Eishockeysport sich ihrer Meinung nach einer immer grösseren Beliebtheit erfreut. Die EHCS-Frauen verfügen derzeit über zwei Teams (SWHL C und SWHL D), die jüngste Spielerin ist 12, die älteste 50 Jahre alt. Und Amerika zeigt den Weg, den das Damen-Hockey nehmen wird: Die Professional Women's Hockey League (PWHL) ist die einzige Profiliga im Fraueneishockey. Analog zur NHL bei den Männern besteht sie aus Teams aus den USA und Kanada. Die erste PWHL-Saison ist im Januar 2024 gestartet.

Interview mit Melanie Keller, Captain EHCS, und Alina Fürpass, Assistenz-Captain und Teamspielerin EHCS

SRS: Melanie Keller und Alina Fürpass, wie beurteilen Sie die Chancen auf einen Aufstieg in die Nationalliga B?
Melanie Keller: «Zum jetzigen Zeitpunkt ist das schwierig abzuschätzen. Es hängt stark von der Kaderpräsenz ab. Auf jeden Fall ist der Teamspirit vorhanden, und alle sind topmotiviert.»

Mit wie vielen auswärtigen Spielerinnen ist das derzeitige Kader bestückt?
Alina Fürpass: «Die 1. Mannschaft besteht aus 14 Spielerinnen, von denen sechs Auswärtige sind und aus Schwenningen, Luzern, Zürich und Basel kommen.»

Welchen zeitlichen Aufwand betreiben Sie für Ihr Hobby?
MK: «Pro Woche sind zwei Trainings plus ein Spiel angesagt.»

Welche Veränderungen würde ein Auf-

stieg mit sich bringen?
AF: «Ein Aufstieg bedeutet, dass auf dem Eis alles schneller und intensiver zugeht. In der Nationalliga gibt es nur eine Gruppe, was weiter gelegene Auswärtsfahrten beinhaltet.»

In Amerika können Frauen von dieser Sportart leben. Wie sehen Sie die Entwicklung bei den Spitzenteams der Schweiz?
MK: «In der Nationalliga A hat das Frauenhockey bei den Clubs wie EV Zug, HC Davos, ZSC Zürich oder SC Bern einen hohen Stellenwert – davon können wir momentan nur träumen.»

Wo sehen Sie in Ihrem Umfeld Verbesserungspotenzial?
AF: «Wir wollen uns nicht beklagen. Einzig bei den Trainingszeiten – wir können erst um 21.30 Uhr aufs Eis – müsste man ansetzen. Ein besserer Trainingsbesuch wäre wünschenswert.»



Mike Kundert (38) Scheidender Trainer EHC Schaffhausen

SRS: Mike Kundert, der Traum vom Aufstieg und der Rückkehr in die 2. Liga ist in der vergangenen Woche im dritten Playoff-Spiel gegen die Eisbären St. Gallen mit einer 1:2-Niederlage geplatzt. Fehlte Ihrem Team das Glück, oder lag es an der Qualität?
Mike Kundert: «Bezogen auf das dritte Spiel fehlte uns das nötige Glück. Die Chancen wären sicher vorhanden gewesen, wenn wir eine Runde weitergekommen wären.»

Wie sieht Ihre Bilanz als EHC-Trainer aus?
«Zwei Jahre wirkte ich als Assistenztrainer und drei Jahre als Headcoach. Es war eine durchgezogene Zeit, in welcher der Abstieg in die 3. Liga den Tiefpunkt bedeutete. Der 2. Platz in der 3. Liga

kann aufgrund der grossen Kaderveränderungen als Erfolg gewertet werden.»

Was hätte rückblickend besser laufen sollen?
«Wir haben stets versucht, das Beste aus jeder Situation zu machen. In der Abstiegssaison waren sicherlich das kleine Kader und die diversen Verletzungen Gründe für den Misserfolg.»

Gibt es ein eigentliches Highlight in Ihrer Zeit als Coach des EHCS?
«Ja, das Playoff-Spiel gegen Illnau-Effretikon in meiner ersten Saison als Headcoach. Als achtplatziertes Team gelang es uns, den Favoriten und Erstplatzierten zu schlagen.»

Wie geht es bei Ihnen weiter?
«Nach 18 Jahren EHCS-Tätigkeit in der Mannschaft als Spieler und Trainer werde ich eine Pause einlegen. Ebenso wird auch mein Zwillingbruder Deny nach sieben Jahren als Sportchef zurücktreten.»

Club 100

Der EHC Schaffhausen darf sich seit Jahren an regelmässiger, grosszügiger Unterstützung durch den Club 100 erfreuen. Die Übergabe des Checks in der Höhe von 50'000 Franken fand vor dem Playoff-Spiel gegen HC Eisbären St. Gallen unter der Anwesenheit zahlreicher Club-100-Mitglieder und EHCS-Nachwuchsspieler statt. Laut Alexej Wiedmer (32), Marketing- und Eventverantwortlicher, und Präsident Matthias Oetterli (35), unterstützt die Sponsorenvereinigung Club 100 auch diverse Einzelsportler sowie andere Vereine in der Region, welche Jugendarbeit leisten. Der Club 100 geniesst mit seinem Engagement einen hohen Stellenwert bei den regionalen Unternehmern. Neue Mitglieder werden herzlich willkommen geheissen. Info unter: 079 455 45 84

CHF 50'000.– für den EHCS-Nachwuchs



Matthias Oetterli und Alexej Wiedmer



Grosser Jubel des EHCS-Nachwuchses bei der Checkübergabe



HOTEL Alte Schreinerei

RESTAURANT | WEINSTUBE

Auberge **Harlekin**

...seit 1973 für Sie in Randegg

Ihre Gastgeber Familien Karl J. Graf & Joscha Graf
Gallinger Straße 6 + 15 • 78244 Gottmadingen-Randegg
Telefon +49 (0) 7734 - 6347 • Telefax +49 (0) 7734 - 93 47 50
Unsere Ferien Appartements direkt buchen bei: www.restaurantharlekin.de
restaurantharlekin@online.de

Gaumen- und Sinnesfreuden in einem alten Bauernhaus & Schreinerei
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Huber+Bühler ag

Heizung • Sanitär

Huber + Bühler AG
Ebnetring 25
CH - 8207 Schaffhausen

+41 (0)52 630 26 66
www.huberbuehler-ag.ch
info@huberbuehler-ag.ch

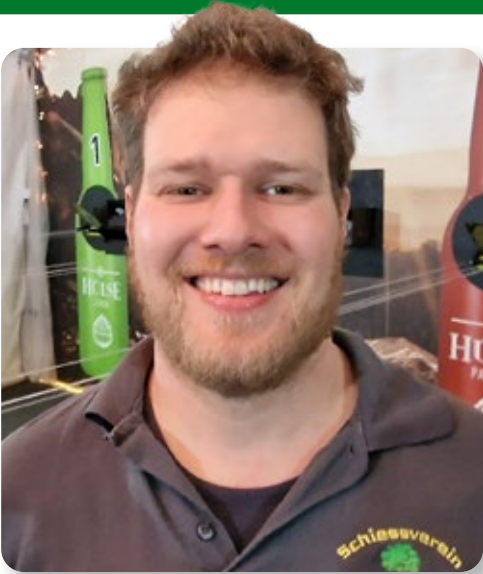


Elektro Meister

052 644 07 07
8200 Schaffhausen
elektromeister.ch

MEISCHTER
VO SIM FACH.

SPORT MIX



Yanick Brunner Erfolgreiche Jung- schützen ...

Die Jungschützen des Schiessvereins Buchthalen 300 m mit ihrem Jungschützenleiter Yanick Brunner (36) blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Das Kursjahr 2023 feierten sie im Bowling five und anschliessend mit einem Wettkampf am Hülse-Schützenstand in der Eventhalle Ota Danek in Thayngen, wo auch die Rangverkündigung und das Absenden stattfanden. Insgesamt haben neun Jungschützinnen und -schützen den Kurs erfolgreich absolviert und tolle Kranzresultate erzielt. Bereits 2022 hatte man einen Rekordkurs mit 14 Jungschützinnen, -schützen im Alter von 14 bis 20 Jahre verzeichnet. Der Schiessverein Buchthalen weist aktuell 25 Aktivmitglieder aus und nimmt gemäss Brunner gerne neue Mitglieder auf.



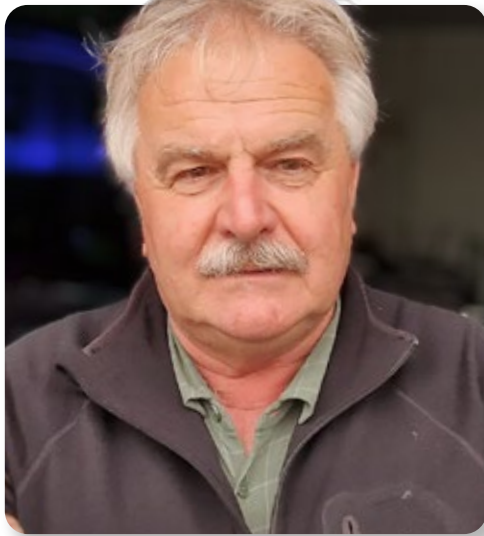
Hinten v.l.: Yanick Brunner (Jungschützenleiter), Gianna Dalla Feste, Timo Mitolo (Jungschützenleiter 2), Julian Herrmann, Rajiv Schmid
Vorne v.l.: Niklaus Moderlak, Gianna Mitolo, Raphael Scherrer (Vorstandsmitglied)



Dalibor Bukovac Dinamo Schaffhausen verstärkt in die Rück- runde ...

Auf die Rückrunde, welche in der 3. Liga am Samstag, 6. April 2024 startet, vermeldet Dalibor Bukovac (39), Trainer von Dinamo Schaffhausen, einige Verstärkungen. Neben Lardon Xhemaili (SVS), Leutrim Ismajlaj (FC Beringen) und Leon Bukovac (Dinamo-A-Junioren) ist Deni Krleski (FC Kloten) der prominenteste Neuzugang. Krleski spielte bereits bei GC und dem FC Schaffhausen in der 1. Mannschaft. Für Bukovac bleibt als Saisonziel ein Mittelfeldplatz.

Heinz Looser (66) Chef Leistungssport VC Kanti Start in die Playoffs



SRS: Heinz Looser, nach dem souveränen Sieg vom vergangenen Samstag über Genève Volley konnte der VC Kanti den 4. Platz festigen und spielt nun am Sonntag, 3. März 2024 das erste Playoff-Spiel daheim gegen das fünftplatzierte Lugano. Verlieft die Saison für Sie planmässig?
Heinz Looser: «Unser Zwischenziel war, nach der Qualifikationsrunde eine Platzierung unter den besten vier Teams zu schaffen, um in der Serie Best-of-Three mit einem Heimspiel zu starten und wenn nötig das dritte Spiel daheim austragen zu können. Natürlich wollen wir das Playoff-Halbfinale erreichen.»

Der Vertrag mit Trainer Nicki Neubauer wurde kürzlich um zwei weitere Jahre verlängert. Was war ausschlaggebend für die weitere Zusammenarbeit?
«Nicki Neubauer leistet bei uns eine seriöse Arbeit und lebt für den VC Kanti. Ebenfalls engagiert er sich stark im Nachwuchsbereich. Ein wesentlicher Aspekt war auch, dass er mit seinen Tätigkeiten als Co-Trainer bei der deutschen und als derzeitiger Co-Trainer bei der holländischen Nationalmannschaft international bestens verknüpft ist.»

Wie interessant ist eine erneute Europacup-Teilnahme?
«Gerade für die Spielerinnen ist das Sammeln von internationalen Erfahrungen sehr wichtig. Wir wollen aber mit solchen Spielen auch dem Verein und den Fans etwas Besonderes bieten.»

Welches Team hat Sie in dieser Saison am meisten überrascht?
«Erstaunt hat mich vor allem die Ausgeglichenheit der Mannschaften im Mittelfeld. Die Liga ist nah zusammengedrückt, wodurch es einige überraschende Resultate gab.»

Wie schätzen Sie Ihren ersten Playoff-Gegner Volley Lugano ein?
«In dieser Saison konnten wir die Tessinerinnen zweimal besiegen. Wir steigen somit optimistisch ins Playoff-Viertelfinale ein.»



Das erste Playoff-Spiel bestreiten die VC Kanti-Girls gegen Volley Lugano.



solarbau LOWEL gmbh

Die Solarspezialisten in der Region

solarbau LOWEL gmbh
Michael Kysela
Tobelraastrasse 10
8212 Neuhausen

Tel. +41 52 672 55 52
www.solarbau-lowel.ch



- Internationale Transporte
- Zollservice / Beratung
- Lager / Logistik



TransLog
Transport

TLI-TransLog Transport AG
Stammlerbühlstrasse 9
CH-8240 Thayngen
Telefon: +41 52 551 06 71
Telefax: +41 52 551 06 70

E-Mail: info@ti-translog.ch
www.ti-translog.ch



A. DIETRICH

Kälte • Klima • Lüftung AG

Steinwiesenstrasse 8
8222 Beringen
Tel. 052 681 39 39



WANTED



**TREFFSICHERSTE CREW
(FIRMA, VEREIN, GRUPPE) DES JAHRES**

**REWARD
CHF 1'000.-**



ausgesetzt von Schaffhauser Regional Sport
und Brauerei Falken



Derzeit in Führung mit 199 von 240 möglichen Punkten:
Die Tenniscracks vom TC Herblingen
v.l.: Fritz Baumann, Ivo Redivo,
Heinz Klöti, Ueli Bernath

**Bar und Schützenstand
am Freitag, 1. März und
am Samstag, 2. März
ab 17° bis 22° Uhr geöffnet**

**Gruppenwettschiessen um CHF 1'000.- im
Schützenstand Eventhalle Ota Danek Thayngen**

Modus: Pro Gruppe treten 4 Schützen/Schützinnen an. Nach zahlreichen Probeschüssen absolviert jeder Schütze mit dem Luftgewehr 5 Schüsse auf eine Zielscheibe. Gezählt wird die gesamte Punktezahl der Gruppe.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Schützen einer Gruppe Fr. 20.-. Gewehre und Munition sind im Preis inbegriffen.

Zeitaufwand ca. 30 Minuten.

Anmeldung: Im Schützenstand,
per Telefon 079 217 69 50
oder per Email: regionalsport@bluewin.ch

**Fun und Action
für jedermann:**

Testen Sie Ihre Treffsicherheit:
10 Schüsse für nur Fr. 5.-

Eventhalle Ota Danek
Industriestrasse 10
8240 Thayngen
www.srs-verlag.ch



AURUM

AURUM Training

Vordergasse 49
8200 Schaffhausen
+41 76 722 52 49
www.aurumfit.com





PALMBERG

Palmberg (Schweiz) AG · www.palmberg.ch



BEAT SCHNELL

Malergeschäft

St. Peterstrasse 19 • 8200 Schaffhausen • Tel. 052 643 67 16

Sauber, dauerhaft – SCHNELL

Heinz Looser
Bauleitung · Beratung



Strassenbau
Tiefbau
Pflästerungen
Gartenbau
Handel mit
Natursteinen

079 430 56 21

Beckenwäldli 23 • 8207 Schaffhausen
h.looser@bluewin.ch

IM BLICKPUNKT!



«Bei den Männern zählen wir zu den Top-3.»

LC Schaffhausen mit Roman Sieber (31)

SRS: Roman Sieber, an den Hallen-Schweizermeisterschaften im vergangenen Monat in St. Gallen sorgte der LC Schaffhausen für beachtenswerte Erfolge. Was bedeutet Ihnen der Doppelsieg im Dreisprung mit Ihrem Zwillingenbruder Simon?

Roman Sieber: «Wir haben unser gemeinsames Ziel – wie vor acht Jahren – zum zweiten Mal erreicht. Beide erzielten wir dabei unsere Saisonbestleistung – Simon mit 15.14 m und ich mit 14.77 m.»

Wie viel Luft ist mit 31 Jahren noch nach oben?

«Meine Paradedisziplin war bis zur letzten Saison der Hochsprung, wo ich mehrfacher Schweizermeister wurde. Jetzt lege ich den Fokus auf den Dreisprung, um herauszufinden, was noch möglich ist. Bei Simon könnte ich mir vorstellen, dass er bald einmal seine Bestmarke von 15.43 m auf 15.70 m erhöht. Den derzeitigen Weltrekord von 18.29 m werden wir wohl nicht mehr brechen ...»

In St. Gallen erzielten weitere LCS-Athletinnen und -Athleten einige Top-Resultate. Welche Chancen rechnen Sie sich für Ihren Verein bei den Outdoor-Meisterschaften Ende Juni in Winterthur aus?

«Unter Mitwirkung von Enrico Güntert liegen bestimmt drei bis vier Medaillen drin.»

Wie stark ist der Nachwuchs beim LCS derzeit vertreten?

«Mittlerweile sind wir in allen Kategorien sehr breit aufgestellt. Am vergangenen Wochenende nahmen 17 junge, talentierte LCSler an den Hallen-Nachwuchs-SM in Magglingen teil. Nadja Lüthi, Léon Grosshans und Amaja Rahm erzielten dabei erfreuliche Resultate.»

Auf welcher Stufe befindet sich der LC Schaffhausen gesamtschweizerisch?

«In der vergangenen Saison zählten wir bei den Männern zu den Top-3. Ich denke, diese Rangierung werden wir auch heuer neben den Teams von LC Zürich und ST Bern beibehalten.»



Enrico Güntert (26)
LCS-Sprinter

SRS: Enrico Güntert, an den Hallen-Schweizermeisterschaften in St. Gallen mussten Sie aufgrund einer Adduktoren- und Leistenansatzzerrung passen. Wie geht's bei Ihnen weiter?

Enrico Güntert: «Ich arbeite derzeit daran, wieder eine hundertprozentige Belastung hinzukriegen.»

Welches Resultat hat Sie an den Hallen-SM in St. Gallen am meisten überrascht?

«Neben den diversen Topleistungen meiner Mannschaftskollegen war für mich Felix Doll, der die 60 m in 7.10 sec und die 200 m in 22.11 sec lief, herausragend. Damit stellte er zwei neue Kantonalrekorde auf.»

Auf welche Ziele konzentrieren Sie sich gegenwärtig?

«Ich hoffe, im April mit der Staffel der Schweizer Nationalmannschaft an die WM auf den Bahamas reisen zu können. Spätestens im Mai werde ich versuchen, die Qualifikation für die EM in Rom zu schaffen.»



Roman (31) und Simon Sieber (31)



Nadja Lüthi (16)



Léon Grosshans (15)



Felix Doll (21)



AQUAFIT FERIENKURS

INTENSIVTRAINING 2 X PRO WOCHE
ÜBER MITTAG, WÄHREND DEN
SCHAFFHAUSER FRÜHLINGSFERIEN

SPEZIALANGEBOT
CHF 100.– für
4 Lektionen,
exkl. Eintritt

INFOS/ANMELDUNG:



Freizeitpark Schaffhausen

IM GESPRÄCH

LUKAS BRITSCHGI • EISKUNSTLÄUFER

Nach der Goldmedaille in Polen am Warsaw Cup, der Silbermedaille in Ungarn an der Budapest Trophy, der Bronzemedaille in Japan an der NHK Trophy, dazwischen einem 4. Platz am Grand Prix de France in Angers sowie zuletzt dem 5. Rang an der EM im litauischen Kaunas blickt Lukas Britschgi (25) auf eine bisher glanzvolle Saison zurück.

Vom 8. bis 17. Februar stand der zurzeit beste Schweizer Eiskunstläufer in Zürich, Davos und Fribourg bei Art on Ice unter Vertrag und begeisterte mit seinen Auftritten an den Shows tausende Eiskunstlauffans.

Ein weiteres Highlight in Britschgis Karriere wird die WM in Montreal vom 18. bis 24. März 2024 sein. Ziel des Schaffhauser Schlittschuhkünstlers ist eine Rangierung in den Top-10.



«An der WM in Montreal werden andere Geschütze aufgefahren.»

Interview mit Lukas Britschgi

SRS: Lukas Britschgi, welches war für Sie bisher der perfekte Auftritt in dieser Saison und weshalb?
Lukas Britschgi: «Nahezu perfekt waren das Kurzprogramm an der EM, wo ich den 2. Platz belegte, und die Kür am Grand Prix in Frankreich, bei der ich den 4. Platz schaffte. Ich war mental fit, und es hat alles gepasst.»

Vom 18. bis 24. März 2024 finden in Montreal die Eiskunstlauf-Weltmeisterschaften statt. Blicken wir im Vorfeld dieses hochkarätigen sportlichen Ereignisses auf die EM in Kaunas Litauen zurück. Früher wäre ein 5. Platz für einen Schweizer Eiskunstläufer an einer EM ein grosser Erfolg gewesen. Weshalb überwog bei Ihnen die Enttäuschung ob dieser Rangierung?
«Im letzten Jahr wäre diese Rangierung für mich auch ein Riesenerfolg gewesen. Aber so ist es nun mal: Mit den Erfolgen steigen die Erwartungen.»



«Mit den Erfolgen steigen die Erwartungen.»

Wie würden Sie die vier vor Ihnen platzierten Konkurrenten beschreiben?
«Der erstplatzierte Adam Siao ist der mit Abstand stärkste Eiskunstläufer Europas. Aus meiner Sicht läuft er in einer anderen Liga. Die anderen Läufer zählen sicherlich zur Spitze, allerdings habe auch ich sie schon bezwungen.»

Wie steckten Sie in Kaunas Ihre Enttäuschung weg?
«Ich bin ein rationaler Mensch, der mit Emotionen gut umgehen kann. Es geschieht sehr selten, dass mir gleich drei solche Aussetzer passieren.»

Mit welchen Worten hat Sie Ihr Trainer Michael Huth wieder aufgebaut?
«Daran kann ich mich nicht mehr erinnern. Ich war mental gar nicht anwesend.»

Welche Reaktionen haben Sie nach der EM aus Ihrem Umfeld erfahren?
«Freude über das gute Resultat mit einem bisschen Wehmut, da die Erwartungen nach dem 2. Platz im Kurzprogramm sehr gross gewesen waren.»

Noch vor kurzer Zeit galt ein dreifacher Sprung als eine Riesenleistung. Heute wagen sich viele sogar an Vierfachsprünge. Gibt es in diesem Bereich noch eine Steigerung?
«Es gibt immer eine Steigerung. Um an der Spitze dabei zu sein, ist ein Vierfachsprung ein Muss. Meiner Einschätzung nach ist auch ein Fünffachsprung möglich.»

Im Februar waren Sie mit Art on Ice unterwegs. Welche Bedeutung haben für Sie diese Showauftritte?
«Ein Kindheitstraum ist für mich in Erfüllung gegangen! An einer der grössten Eislaufshows der Welt vor heimischem Publikum mitzuwirken war sehr, sehr speziell für mich. Angenehme Begleiterscheinung war natürlich auch der finanzielle Zustupf.»

Wie sieht Ihre Vorbereitung bis Montreal aus?
«Bis zum Abflug am 17. März werde ich täglich drei Einheiten in Oberstdorf absolvieren.»

Welche hohen Ziele setzen Sie sich für die WM in Kanada?
«Hier werden im Gegensatz zur EM andere Geschütze aufgefahren. Darum wäre eine Platzierung in den Top-10 ein grandioser Erfolg.»

Und welches Fernziel verfolgen Sie?
«Ich visiere die Olympischen Spiele 2026 in Italien an. Vorher muss ich im kommenden Jahr die Qualifikation dazu schaffen.»



«Es gibt immer eine Steigerung.»

D. Hans

SUBARU

Ganz neu:
Subaru Forester e-BOXER 4x4.

A1493507

Delta Garage

8252 Schlatt • Hauptstrasse 10 • ☎ 052 657 42 42

T. Schudel

Tamagni

- Getränke Abholmarkt
- Hauslieferung
- Festservice
- Vinothek

Chlaffentalstrasse 100
8212 Neuhausen a.Rhf.

Tel. 052 675 56 56
Fax 052 675 56 50
E-Mail: box@tamagni.ch

BISTRO
im Ring-Park

Jacky Steinemann

Tel. 052 620 00 73
Ebnetring 27
8200 Schaffhausen
bistroimringpark@gmail.com

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 06.00 bis 21.00
Sa & So ab 08.00

NAKU

- ◆ Granit
- ◆ Marmor
- ◆ Quarzit
- ◆ Travertin
- ◆ Sandstein
- ◆ Caesar Stone

Über 200 faszinierende Granit- und Marmorarten aus der ganzen Welt stehen in unserem Werk in Basadingen für Sie zur Auswahl.

Vereinbaren Sie einen Besuchstermin.

NAKU Steinhandel AG
Diessenhoferstrasse 39
8254 Basadingen
Telefon 052 646 05 10
Fax 052 646 05 15
Info@naku.ch www.naku.ch

P. Wasle

Sie beabsichtigen,
Wohneigentum
zu erwerben
oder verkaufen?

Immo-Coach Daniel Schlehan
und sein Team der allcap AG
begleiten und unterstützen Sie dabei.
Einfach anrufen: 052 620 44 55.

allcap
in immobilien zuhause

Vorstadt 12 / 8201 Schaffhausen / allcap.ch